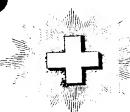
EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT



Veröffentlicht am 17. Dezember 1934

Gesuch eingereicht: 25. Mai 1933, 19 Uhr. - Patent eingetragen: 15. Oktober 1934.

HAUPTPATENT

GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL, Basel (Schweiz).

Verfahren zur Herstellung eines neuen Farbstoffes.

Es wurde gefunden, daß man einen neuen Farbstoff erhält, wenn man den Allefarbstoff erhält, wenn man den Allefarbstoff in Straggeriche 5-Nitro-2 aminob zu sinre und 1-Amino-8-oxynaphthalin-3, o-disnifonsäure mit solchen Reduktionsmitteln in alkalischem Medium behandelt, die die N trogruppe in die Azogruppe, unter Verkettung zweier Moleküle, überführen.

Der neue Farbstoff bildet ein dunkles Pulver, das sich in Wasser mit violettblauer Farbe löst. Es färbt aus wässeriger Lösung Baumwolle oder Viskoseseide in rotstichigblauen Tönen, die durch Nachbehandeln mit Kupfersulfat rein grünstichig blau und lichtecht werden.

Beispiel:

10,1 Teile des Farbstoffes, den man durch Vereinigen von diazot erter 5-Nitro-2-aminohenzoesäure mit 1-Amino-8-oxymaphthalin-3,6-disulfonsäure ernält, werden in Wasser gebüst und mit einer Lösung aus 9 Teilen

kristallisiertem Zinnehlorür in überschüssigem Natriumhydroxyd versetzt. Es wird nun auf erwa der erwärmt und so lange gerührt, bis die Farbe, die gegen Biau umsehnägt, sich nicht mehr ändert. Der Farbstoft wird nun mit Natriumehlorid ausgefällt und abfiltriert. Er bildet ein dunkles Pulver, das sich in Wasser mit violettblauer Farbe löst. Er färbt aus wässeriger Lösung Baumwolle oder Viskoseseide in rotstichig blauen Tönen, die durch Nachbehandeln mit Kupfersulfat rein grünstichig blau und lichtecht werden.

PATENTANSPRUCH:

Verfahren zur Herstellung eines neuen Farbstoffes, dadurch gekennzeichnet, daß man den Azofarbstoff aus diazotierter 5-Nitro-2-ammobenzoesaure und 1-Amino-8-oxynaphthalin-3,6-disulfonsäure mit solchen Reduktionsmitteln in alkalischem Medium behandelt, die lie Nitrogrupps in die Azogruppe, unter Verkettung zweier Moleküle, überführen,

Der neue I of bildet ein dunkles Pulver, das sieh in Wasser mit violettblauer Farbe löst. Es färbt aus wässeriger Lösung Baumwolle oder Viskoseseide in rotstichigblauen Tönen, die durch Nachbehandeln mit

Kupfersulfa h grünstichig blau und licht-. 'echt werden.

GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL.